

Kurzkonzept zur
Öffnung Freibad – Ponnsdorfer Weg

2010

1. Badespaß und Freizeit in der Stadt !
2. Öffnungszeiten und Angebote
3. Personalbedarf
4. Kostenaufstellung zur Inbetriebnahme des Bades
5. Kostenübersicht des laufenden Betriebes
6. Einnahme - Erlöserwartung

1. Badespaß und Freizeit in der Stadt

Für Bürger und Besucher der Stadt Finsterwalde bietet das Freibad am Ponnisdorfer Weg ein bezahlbares Freizeit und Badeerlebnis im Grünen am Rande der Stadt.

Attraktionen wie Wasserrutsche und Sprungturm sind vor allem für jüngere Besucher interessant. Der „Zehn – Meter – Sprungturm“ ist als Alleinstellungsmerkmal weit über die Stadtgrenzen bekannt und beliebt gewesen.

Das Bad bietet ebenfalls Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. So sind ein Volleyball- und Fußballfeld vorhanden, kleine Spielgeräte für die jüngsten Besucher und ein Schachspiel könnten für Abwechslung sorgen. Zusätzlich können den Besuchern Spiele wie Tischtennis, Federball, Klettball, Wasser- und Sportbälle oder Sonnenschirme zur Ausleihe angeboten werden.

Um zusätzlich Besucher in das Freibad zu locken könnten mehrere Highlights in der Zeit zwischen 29.05. und 29.08.2010 angeboten werden.

Über ein Kinderfest zum Kindertag, Kino-, Musik- oder Sommerfest - Veranstaltungen oder spezielle Familienangebote könnten alte Besucher zurück gewonnen und neue Besucher angelockt werden.

Von Seiten des BSB wird auch im Freibad ein großes Wassertier zum Toben ständig zur Verfügung gestellt werden.

Hoffentlich viele Anhänger des Beach Volleyballs könnten sich ebenso von einem Turnier am „Strand von Finsterwalde“ begeistern lassen. Die Aktivitäten könnten vom Badpersonal in Zusammenarbeit mit Vereinen und dem Jugendkoordinator der Stadt organisiert und durchgeführt werden.

Unkompliziert möglich wäre auch ein schnelles Angebot für Kinder- oder Sportgruppen zum Zelten auf dem Freibadgelände organisierbar.

Sollte das Freibad wieder geöffnet werden, sind freundliches Personal, Ordnung und Sauberkeit die Grundvoraussetzungen, neben den v.g. Angeboten, um Publikum anzulocken und wiederzugewinnen.

2. Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: 29. Mai – 29. August 2010

Montag bis Sonntag : 12.30 – 19.30 Uhr

Bei Bedarf von Schulen und der städtischen Ferienspiele ist kurzfristig mit vorheriger Absprache und Abstimmung mit dem Bäderpersonal auch eine Öffnung am Vormittag unkompliziert möglich.

Die Öffnungszeiten im Freibad sind bewusst zwischen 12.30 – 19.30 Uhr vorgesehen.

Auf Grund der Erfahrungen aus den Vorjahren sind die Besucherzahlen an den Vormittagen äußerst gering und zudem würde sich die personelle Absicherung bei früheren Öffnungszeiten schwieriger gestalten.

In diesem Zusammenhang sollten die Öffnungszeiten der Schwimmhalle (Fiwave) mitbetrachtet werden.

Hier sollten dann die Öffnungszeiten am Wochenende auf 07.00 – 10.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr eingeschränkt werden, da auch hier die Erfahrung zeigt, dass die Freqüentierung während der Mittagszeit sehr gering ist.

In der Zeit vom 12.07. – bis 25.07.2010 (evtl. bis 31.07.2010) wird voraussichtlich die notwendige Wartung in der Schwimmhalle durchgeführt.

Somit wären beide Einrichtungen, sowohl das Freibad am Ponnisdorfer Weg, als auch die Schwimmhalle mit dem vorhandenen Bäderpersonal zu betreiben. Lediglich für die Kassierung müssten zusätzlich 2 geringfügig Beschäftigte eingesetzt werden.

3. Personalplanung Freibad / Schwimmhalle – Sommersaison vom 29.05. – 31.08.2010

Freibad

Öffnungszeiten täglich von 12:30 – 20:00 Uhr

1. Woche

Personalbedarf: 2 Kollegen, wobei mindestens eine Fachkraft
Arbeitszeit täglich von 11:30 – 20:00 Uhr

in der Zeit von 11:30 13:00 Uhr folgende Arbeiten: - Becken saugen
- Filter spülen
- Rasen mähen, Rundgänge
- Müll sammeln etc.

wöchentliche Arbeitszeit: 56 h

Schwimmhalle

2. Woche

Personalbedarf: 2 Kollegen, wobei mindestens eine Fachkraft
Montag frei

Dienstag – Freitag 14:15 – 22:15 Uhr

Samstag/Sonntag 06:45 – 10:15 Uhr und 14:45 – 20:15 Uhr

Bedingung wäre die **Öffnungszeiten am Wochenende** von 07:00 – 10:00 Uhr und
15:00 – 20:00 Uhr einzuschränken (evtl. bis 21:00 Uhr)

wöchentliche Arbeitszeit: 50 h

Schwimmhalle

3. Woche

Personalbedarf: 2 Kollegen, wobei mindestens eine Fachkraft

Montag, ein Mitarbeiter früh von 07:30 – 14:30 Uhr

Montag, ein Mitarbeiter spät von 14:15 – 21:15 Uhr

Dienstag 05:45 – 14:30 Uhr 2 Mitarbeiter

Mittwoch, ein Mitarbeiter frei

Mittwoch 07:30 – 14:30 Uhr

Donnerstag 05:45 – 14:30 Uhr 2 Mitarbeiter

Freitag, ein Mitarbeiter frei

Freitag 07:30 – 14:30 Uhr

Samstag/Sonntag beide frei

wöchentliche Arbeitszeit: 31,5 h

Gesamt 3 Wochen: 137,5 h

Soll: 120,0 h

Ist: 137,5 h

17,5 h Mehrarbeit, welche in den Sommerferien, bei gleich bleibenden
Öffnungszeiten aber ohne Schulbetrieb, ausgeglichen werden

Immer 2 Mitarbeiter durchlaufen diese rotierende Planung, welche sich nach 3 Wochen wiederholt.

Personalbedarf: 4 Fachkräfte, 2 Rettungsschwimmer

6. Einnahme - Erlöserwartung

Öffnungszeiten: 29. Mai – 29. August 2010

92 mögliche Besuchstage: 45 Tage x 200 Gäste x 1,00 € = 9.000,00 €
47 Tage x 50 Gäste x 1,00 € = 2.350,00 €
= 11.350,00 €

Erlösplanung 2007 / 2008 / 2009 im WP (1. Entwurf) des BSB 2009

Rechnungsergebnis 2007 11.489,00 €
Plan 2008 19.600,00 €
Plan 2009 13.500,00 €

Kostenplanung 2007 / 2008 / 2009 im WP (1. Entwurf) des BSB 2009

Rechnungsergebnis 2007 66.231,00 €
Plan 2008 128.900,00 €
Plan 2009 113.900,00 €